



Jugendzentrum Saftladen
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein
Ganztagsbetreuung
Freiwilligendienst
Integration aktiv
Schulsozialarbeit
Quartiersmanagement

Oktober - Dezember 2019

NEUES AUS DER JUGEND- UND SOZIALARBEIT

Liebe Freunde des Trägervereins,

wir hoffen, dass Sie gut ins Neue Jahr gestartet sind und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute, Glück und Gesundheit! Sind Sie schon voll und ganz im Jahr 2020 angekommen? Haben auch Sie das Gefühl, dass 2019 schon ein gutes Stück zurück liegt? Dann kommt unser Rundbrief zum vierten Quartal ja genau rechtzeitig um noch einmal etwas zurückzublicken und sich mit uns gemeinsam darüber zu freuen, dass gemeinsam wieder sehr vieles auf die Beine gestellt wurde!

Liebe Grüße
Kerstin Halba



Lions Club Adventskalenderverkauf

Respekt allen, die tagtäglich etwas verkaufen --- gar nicht so einfach, selbst wenn man ein so tolles Angebot wie den Adventskalender anzubieten hat!



Auch heuer versuchten die ehrenamtlichen Mitglieder unseres Vorstandes gemeinsam mit den Lions-Freunde*innen, so viele Adventskalender wie möglich an die Frau und den Mann zu bringen. Mit viel Charme, Informationen über den Hintergrund der Aktion und Stehvermögen waren am Ende alle Beteiligten zufrieden. Wir sagen herzlichen Dank an unsere Unterstützer im Lions Club und freuen uns über 50% des Verkaufserlöses, die wir für unsere Vereinsziele einsetzen werden. Danke auch an die Verantwortlichen der Stadt und die Geschäftsinhaber für die unkomplizierte Genehmigung der Aktion.

Fröhliche Weihnachten!

...hieß es im Trägerverein bei der Weihnachtsfeier von Mitarbeiter*innen und Vorstandsmitgliedern. Die 17er Oberlandenergie hatte uns zum Jahreswechsel 2018/19 einen Elektrobuss zum kostenlosen Test überlassen. Bei der ganzjährigen Aktion wurde das „kreativste“ Foto mit dem 17er Vereinsbus gesucht - und wir haben gewonnen! Herzlichen Dank an die Jury! Kein Wunder, dass Klaus Hochwind und Kerstin Halba bei der Übergabe um die Wette strahlten :)



Einladung zur Mitgliederversammlung

Es ist zwar noch ein bisschen Zeit bis dahin, dennoch laden wir schon heute alle Interessierten zu unserer nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Donnerstag, den 7. Mai um 19.00 Uhr im Quartierstreff Stein statt.

JUGENDZENTRUM SAFTLADEN

Im Durchschnitt eine*r mehr

Unverändert besuchen viele Mädchen und junge Frauen den Saftladen. Im vierten Quartal war das Jugendzentrum Saftladen mit durchschnittlich etwa 56 Besuchern am Tag sehr gut besucht, eine*r mehr als im zurückliegenden Berichtszeitraum. Weiterhin erfreulich ist, dass der Saftladen einen hohen Mädchenanteil hat. Dieser lag insgesamt bei 40 % und bei den unter 18-jährigen sogar bei 54 %.



Fackelwanderung

Am 11. Oktober machte sich der Saftladen mit einigen Jugendlichen wieder mal auf den Weg in die Wildnis von Geretsried. Natürlich fand die Wanderung in der Dunkelheit statt und passend dazu gab es große Fackeln. So war der Weg stets erleuchtet. Begleitet wurde der Ausflug von gruseligen Heimatgeschichten. Es war so spannend, dass sich die Gruppe sogar verlaufen hatte.

Atlas trägt den Müll der Erde

Passend zum Jahresthema "Nachhaltigkeit" schufen die Jugendlichen des Jugendzentrum Saftladen unter fachkundiger Anleitung eine Skulptur. Sie formten aus Schrott den "Atlas", der mit dem Mll der Erde beladen in gebückter Haltung von der schweren Last in die Knie geht. So wurde quasi dem Schrott neues Leben eingehaucht. Das Kunstwerk soll im Frühjahr auf der Blumenwiese aufgestellt werden.

Mitbestimmerkreis November 2019

Beim Mitbestimmerkreis im November 2019 ging es diesmal mit 13 Jugendlichen nach Manholding am Chiemsee. Am schönen Landhaus Jahncke angekommen, wurde erst einmal das Haus und die Umgebung erkundet und danach wurden die Zimmer bezogen. Von Freitag Abend bis Sonntag Mittag wurde wieder fleißig gearbeitet. So haben die Jugendlichen die Finanzplanung für 2020 aufgestellt, Veranstaltungen geplant und tolle Ideen für Ausflüge gesammelt. Nach der harten Arbeit gab es zur Belohnung tolle Spiele. Am Sonntag ging es dann, nach dem Mittagessen, langsam wieder in die Heimat.



MOBILE JUGENDARBEIT

Wetterbedingter Rückgang der Kontaktzahlen

Im milden Oktober lagen die durchschnittlichen Kontaktzahlen noch bei guten 35 Interaktionen mit Jugendlichen bei der aufsuchenden Jugendarbeit im öffentlichen Raum. Wie üblich sind die Kontaktzahlen im Monat November spürbar zurückgegangen, da es jahreszeitbedingt und aufgrund der Zeitumstellung bereits gegen 17:00 Uhr dunkel und kalt wurde. Im Durchschnitt gab es deshalb nur noch 20-25 Interaktionen mit Jugendlichen im Stadtgebiet. Zum Jahresabschluss im Dezember sind die Kontaktzahlen auf bescheidene 20 Personen der Zielgruppen abgesunken.

Der Mobile Jugendarbeiter hat an der Herbstvollversammlung des Arbeitskreises Sucht in der Jugendbildungsstätte Königsdorf mit dem Thema „Cannabis“ teilgenommen, die vom Vorstand des AK, einigen Mitarbeitern der Caritas Fachambulanz für Suchtkranke und einem Polizeibeamten inhaltlich gestaltet wurden. Dabei wurden die Teilnehmer auf den neusten Stand gebracht haben.

Christkindlmarkt am neu gestalteten Karl-Lederer-Platz

In diesem Jahr hatte die Mobile Jugendarbeit die arbeitsreiche Aufgabe den Aufbau, Betrieb, Verkauf und Abbau der Trägervereinshütte zu planen, organisieren und durchzuführen.



Erstmalig war der Christkindlmarkt drei Tage von Freitag, den 6. bis Sonntag, den 8. Dezember am Karl-Lederer-Platz geöffnet, so dass wir mehr Mitarbeiter als üblich benötigt haben. Herzlichen Dank an alle fleißigen Mitwirkenden, besonders unseren Freiwilligendienstleistenden und den ehrenamtlich aktiven Vorstandsmitgliedern und Jugendlichen. Die Veranstaltung war insgesamt sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

JUGENDTREFF EIN-STEIN

Für viele Kinder und junge Menschen ein wichtiger Ort

In vierten Quartal hatte das Ein-Stein an insgesamt 51 Tagen geöffnet. Durchschnittlich besuchten 35 Jugendliche den Treff. Der Mädchenanteil lag konstant bei ca. 30%. Zudem fanden zehnmals die Einsteiger statt, ein Angebot, das sich speziell an Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren richtet. Dieses Angebot erreichte 109 Kinder. Die Kultu(h)rwerkstatt fand siebenmal statt und erreichte 41 Kinder und Jugendliche. Das Ein-Stein ist aus dem Stadtteil nicht weg zu denken und alle hoffen darauf, dass es bald mit dem Neubau kräftig vorangehen wird.

Rock me Amadeus

In die Geburtsstadt des berühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart führte die diesjährige Ferienfreizeit des Jugendtreffs Ein-Stein. Insgesamt drei Tage verbrachten die Jugendlichen in der prunkvollen Metropole Österreichs. Neben dem Besuch der Festung Hohensalzburg, einer Schifffahrt und dem Naturkundemuseum stand auf dem von den Jugendlichen selbst zusammengestellten Programm auch das Geburtshaus des Komponisten. Vielen war dieser lediglich aus dem Lied „Rock me Amadeus“ von Falco bekannt – umso erstaunter waren sie darüber, wie bürgerlich und wohlhabend der junge Amadeus gewesen sein muss. Begeistert waren sie auch davon, was der noch sehr junge Mozart komponierte – auch wenn sie dies in ihrer Freizeit niemals anhören würden...



Halloweenparty

Das war gruselig – insgesamt ca. 100 junge Besucher*innen lernten am Halloweenabend das Gruseln! Über schaurig schöne Spiele, lecker-ekelige Speisen bis hin zu einem imposanten Lagerfeuer vor dem Jugendtreff war einiges geboten.



Dank der Hilfe zweier Mamas aus dem Stadtteil konnte ein abwechslungsreiches Programm für alle Zielgruppen geschaffen werden. Besonderen Spaß hatten die kleinen Monster, Prinzessinnen und Hexen am Mumien-Bowling. Die älteren Kids hoben sich das Verkleiden für den bevorstehenden Fasching auf, dennoch hatten sie ihren Spaß am Kürbis-Dart. Dieses Spiel hatten die Mädchen bereits am Vorabend für „ihre Jungs“ vorbereitet und erfreute sich großer Beliebtheit!

Der Werwolf geht um...

Die kürzeren Tage und das frühe Dunkel werden führt neben einem alljährlichen Besucher*innen-Rückgang auch zu intensiven Einzelkontakten. Besonders schön sind die Stunden rund um den Tisch im Thekenbereich. Der daneben stehende Spieleschrank wird aus seinem Sommer-Schlaf erweckt und nach manchem Schatz wird gesucht. Neben Uno, Ligretto und Monopoly war heuer vor allem das Werwolf-Spiel ein Renner. Das interaktive Erzähl-Spiel kann mit bis zu 40 Jugendlichen gespielt werden und macht vor allem in abgedunkelten Räumen Spaß. So kam der Stromausfall Anfang Dezember geradezu gelegen. Kerzen wurden angezündet und die Ein-Stein-Besucher*innen jagten nach den Werwölfen unter sich.

Tschaikowskis Nussknacker in Stein

Da staunten viele Passanten nicht schlecht, aus den Räumen des Ein-Steins klangen klassische Töne. Peter Tschaikowskis Nussknacker-Melodien erfüllten sowohl die Räume des Ein-Steins als auch die des nahegelegenen Quartierstreffs.

Kinder und Jugendliche tanzten zur Musik und probten fleißig Texte. Dazu sangen Mütter opernreife Tonfolgen, nähten Kostüme und Väter zimmerten Bühnenbilder. Ein reges, vorweihnachtliches Treiben hatte den Stadtteil fest im Griff. Unter der Anleitung unserer Mitarbeiterin Irina Pfafenrod und der in Geretsried lebenden Opernsängerin Elsa Kodeda konnte ein wunderbares Musiktheaterstück inszeniert werden, das bei der Steiner Weihnachtsfeier erstmals aufgeführt wurde. An dieser Stelle bleibt nur eines zu sagen: Herzlichen Dank allen Unterstützer*innen!!!



INTEGRATION AKTIV

Netzwerkarbeit ist grundlegend für gelingende Integration



Unter dem Titel „Bildung & Integration“ fand am 13. Oktober das 13. Integrationsforum in der Karl-Lederer Schulmensa statt. Die Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Gudrun Brendel-Fischer, MdL besuchte Geretsried mit einem halbstündigen Vortrag zu diesem Thema, in dem sie viele interessante Projekte vorstellte. Anschließend nahm sie sich viel Zeit für die anwesenden Netzwerkpartner*innen und Interessierten. In einem intensiven Austausch fanden alle Erfahrungen, Anliegen und Sorgen Platz.

Mit neuer Unterstützung und viel Kraft ins Jahr 2020

Seit 1. November unterstützt Lidwina „Lilly“ Schöffmann mit vier Wochenstunden den Fachbereich und hat sich seitdem als große Bereicherung erwiesen. Sie unterstützt überall, wo es notwendig ist, zum Beispiel bei der Planung künftiger Veranstaltungen.

Die wichtigsten Termine im ersten Quartal sind am 8. März das Fest zum Internationalen Frauentag mit Musik und Begleitprogramm und am 19. März das 14. Integrationsforum, das sich mit dem Thema Arbeit befassen wird.

Interkulturelle Filmwoche

„Wenn wir aufhören, gewinnen die anderen.“ „Integration ist positive Veränderung. Das geht nicht reibungslos und auch nicht von heute auf morgen.“ Acht Tage, zwölf Filme. Manche tagsüber in der Karl-Lederer-Grundschule oder im Geretsrieder Gymnasium, manche abends zur besten Sendezeit an sieben verschiedenen Orten, verteilt über das Stadtgebiet von Stein bis Gelting. Mit Popcorn und Fingerfood für die Gespräche und das Beisammensein vor und nach der Vorführung. „500 % man selbst sein, dann gelingt alles.“ „Unvorstellbar, wie viel Last sie schultern mussten und müssen...“ Wir haben zusammen gelacht und geweint. Wir haben zusammen diskutiert und uns zugehört. Wir durften Einblicke von Betroffenen und Zeitzeugen gewinnen. Manchmal waren wir erschüttert. Kulturen und die Herausforderungen interkultureller Begegnung. Wir haben diesen Themen Platz in unserem Alltag eingeräumt und uns aktiv Zeit für sie genommen. Starke Persönlichkeiten haben uns in offenen Gesprächen geradeheraus mitgenommen in sowie hinter ihre Werke.

QUARTIERSMANAGEMENT

Steiner Herbst Opening



Am 12. Oktober zeigte sich der goldene Herbst von seiner schönsten Seite. Bei Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen leiteten die Bewohnerinnen und Bewohner aus Stein die kühle Jahreszeit ein. Mit einem bunten Anwohnerfest am Freigelände des Jugendtreffs Ein-Stein, verschiedenen Aktionen und köstlicher Kürbissuppe wurde symbolisch der Herbst begrüßt. Hier wurden prächtige Herbstgestecke gebunden, Blumenzwiebeln für den kommenden Frühling unter die Erde gebracht, sowie Futtermöglichkeiten für Wintervögel gebastelt.

Quartierstreff hat sich als lebendiger Begegnungsort etabliert

Seit dem Sommer 2017 steht die Liegenschaft am Steiner Ring 10 den Bürger*innen und Bürgern zur Verfügung. Es ist kaum zu glauben, was hier seither alles schon passiert ist und sicherlich noch weiter geschehen wird. Blickt man in den Monatskalender der Begegnungsstätte findet sich die Sprechstunde von Fr. Gus-Meyer, der städtische Seniorenreferentin, sportliche Angebote wie eine nordic-walking und eine Yoga-Gruppe, Familien- und Seniorencafés, Spieleabende und Schafkopfrunden und einen Russischkurs für Kinder. Im Quartierstreff fanden bereits zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen statt, wurde ein Theaterstück einstudiert und Wahlen durchgeführt. Möglich ist dieses bunte Leben nur Dank engagierter Mitarbeiter*innen und vor allem den aktiven Steiner Bürger*innen. Stein kann stolz sein auf das, was miteinander unter starker Beteiligung des Quartiersbeirates entwickelt wird. Dieses Vorzeigemodell in der Gemeinwesenarbeit ist nicht nur eine starke Basis für das künftige Bürgerzentrum, sondern interessiert auch z.B. Studierende aus dem Studiengang Soziale Arbeit, die sich vor Ort ein Bild gemacht haben. Weiter so!

Steiner Weihnachtsfeier

Abseits der vorweihnachtlichen Hektik fand am Samstag, 14. Dezember die Steiner Weihnachtsfeier statt. Im Vergleich zu manchem Weihnachtsmarkt stellt die traditionelle Weihnachtsfeier in Stein einen wahren Ruhepol dar.

Auf dem Freigelände des Jugendtreffs Ein-Stein wurden insgesamt drei Buden betrieben. Der Jugendtreff Ein-Stein, das Quartiersmanagement und der Elternbeirat des Caritas Kindergartens hielten weihnachtliche Köstlichkeiten in den Buden bereit. Eine Theateraufführung des zuvor über Wochen eingeübten Theaterstücks „Der Nussknacker“ sowie die musikalische Untermalung von Johannes Anzenhofer rundete die weihnachtliche Stimmung ab.



Handwerklicher Weihnachtsmarkt am Neuen Platz

Auch dieses Jahr fand der beliebte Handwerkliche Weihnachtsmarkt am Neuen Platz statt. Es ist kein Christkindlmarkt, der überwiegend aus Glühwein- und Essensständen besteht. In erster Linie präsentieren Hobby-Handwerker ihr Selbstgemachtes. Der Handwerkliche Weihnachtsmarkt bestach auch dieses mal mit besinnlicher und gemütlicher Atmosphäre und einem Rahmenprogramm für Jung und Alt. Der Nikolaus beschenkte die Kinder und die Handwerker hatten so manches schöne Weihnachtsgeschenk vorrätig. Am Ende waren alle zufrieden.

Musik und Basteln am Johannisplatz

Kleine Kinder werden in den KAB-Räumen wöchentlich an die Musik geführt, sie singen und begleiten sich mit Kinderinstrumente und haben eine Menge Spaß dabei. Hin und wieder werden auch andere lustige Spiele zur Auflockerung gemacht. Das Ganze wird professionell von der Sängerin Elsa Kododa begleitet. Es gibt auch eine Gruppe der "Großen", die sich regelmäßig auch am Mittwoch treffen und große Freunde am Singen haben.

UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089
ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried
Tel: 08171/9266535
Mobil: 01523/4260325
iag@jugendarbeit-geretsried.de

Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000
saftladen@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

Mobile Jugendarbeit Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel. u. Fax: 08171/3490000
Mobil: 0151/40335064
mja@jugendarbeit-geretsried.de

Schulsozialarbeit an der Staatl. Realschule

Adalbert-Stifter-Straße 14, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/919987
Mobil: 0152/29254639
Fax: 08171/3490000
schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08:00- 13:30

Quartiersmanagement Stadtteil Stein, Neuer Platz, Johannisplatz

Kontakt über die Geschäftsstelle
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/90208
Fax: 08171/3490000
qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de
qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de
qm-johannisplatz@jugendarbeit-geretsried.de

Radwerkstatt am Jugendzentrum Saftladen

Kontakt über die Geschäftsstelle
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/90208
radlwerkstatt@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Frühjahr - Herbst bei guter Witterung, Mittwochs: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

UNSERE ANGEBOTE

Lange Zeit haben wir an dieser Stelle auf regelmäßige und besondere Angebote hingewiesen. Bei der Vielzahl der Aktivitäten ist dies nicht mehr sinnvoll bzw. möglich. Die wichtigsten Termine finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#). Gerne lassen wir Ihnen auch unser monatlich herausgegebenes Programm zukommen, bitte senden Sie bei Interesse eine Mail an die Geschäftsstelle.

Sie finden ein Angebot nicht, das Sie für notwendig erachten?
Lassen Sie es uns wissen, vielleicht finden wir miteinander eine Lösung!

HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans

Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Lidwina Schöffmann, Christian Lotz, Patrick Hingar, Michael Mock, Patrick Schmook u.a..

Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried

Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i..d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,

Mail: gf@jugendarbeit-geretsried.de

www.jugendarbeit-geretsried.de

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugend- und Sozialarbeit“: alle 3 Monate

Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugend- und Sozialarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, bitten wir um Eintragung auf unserer [Internetseite](#). Dort können Sie sich jederzeit wieder vom Bezug des Rundbriefs abmelden - was wir bedauern würden. Wir bitten, unsere [Datenschutzbestimmungen](#) zu beachten.

...FÜR DICH UND DEINE STADT!

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.